Rheinfelden Baden

Beschlussvorlage

Bereich | Amt	Vorlagen-Nr.	Anlagedatum
Stadtplanungs- und Umweltabteilung	601/10/2022	20.06.2022
Verfasser/in	**Aktenzeichen**	
Philipp, Patrick		

Beratungsfolge

Gremium	Sitzungstermin	Öffentlichkeit	Zuständigkeit
Bau- und Umweltausschuss	07.07.2022	Ö	Vorberatung
Ausschuss für Stadtentwicklung und Wirtschaftsförderung	07.07.2022	Ö	Vorberatung
Gemeinderat	21.07.2022	Ö	Beschlussfassung

N = nichtöffentliche Sitzung, Ö = öffentliche Sitzung

Verhandlungsgegenstand

Entwicklungsbereich Güterstraße (Dreigliedrige Entwicklung Nord-Süd-Achse Bahnhofplatz bis Oberrheinplatz)

Beschlussvorschlag

1. Das städtebauliche Entwicklungskonzept mit dem Ziel der Aufwertung der Bereiche Oberrheinplatz, Elsa-Brändström-Straße und Güterstraße sowie der Umgestaltung des Bahnhofsplatzes zu einer modernen, zugänglichen Mobilitätsdrehscheibe wird zur Kenntnis genommen.

2. Die Verwaltung wird beauftragt, auf Grundlage dieses Konzeptes den Aufstellungsbeschluss für einen Bebauungsplan „Entwicklungsbereich Güterstraße“ vorzubereiten und die entsprechenden Änderungsverfahren bestehender Bebauungspläne einzuleiten.

Anlagen

- Erläuterungsbericht
- Lageplan

Interne Prüfung

1. Wirkungskreis des Beschlusses

☐ Freiwillige Aufgabe
☐ Weisungsfreie Pflichtaufgabe
☐ Pflichtaufgabe nach Weisung (Weisungsaufgabe)

2. Finanzielle Auswirkungen

2.1 Der Beschlussvorschlag hat <u>unmittelbar</u> finanzielle Auswirkungen

☒ nein

☐ ja, in Höhe von _____

2.2 Der Beschlussvorschlag erzeugt langfristige Folgekosten

☒ ja, in Höhe von jährlich _____ ☒ nein

<u>Erläuterung:</u>

2.3 Die benötigten Mittel stehen im Haushalts-/Wirtschaftsplan zur Verfügung im laufenden Haushaltsjahr

☐ ja ☒ nein

in der mittelfristigen Finanzplanung

☐ ja ☒ nein

_____
unter der Kostenstelle

2.4 Beteiligung der Stadtkämmerei

☐ ja ☒ nein

<u>Erläuterung:</u>

3. Personelle Auswirkungen

☐ ja ☒ nein

<u>Erläuterung:</u>

Das Hauptamt wurde bei der Erstellung des Beschlussvorschlags beteiligt:

☐ ja ☒ nein

4. Klimarelevanz/ Auswirkungen auf den Klimaschutz

☒ keine	☐ negativ	☐ positiv
Erläuterung:	Die Beschlussfassung hat noch keine Auswirkungen auf den Klimaschutz	

Hinweis: Punkt 4 „Klimarelevanz/ Auswirkungen auf den Klimaschutz“ wird aufgrund eines Testlaufs zunächst nur bei Vorlagen des Stadtbauamtes bearbeitet.

Erläuterungen

Das Projektteam bestehend aus dem Architekturbüre Sacker Archtiekten GmbH, Fichtner Water & Transport GmbH und Henne Korn Landschaftsarchitekten PartGmbB stellt sich und den Stand des städtebaulichen Rahmenplans zum Entwicklungsgebiet Güterstraße vor.

Innerhalb eines Projektbereichs, der vom Bahnhofsplatz bis zum Oberrheinplatz reicht, soll die Nord-Süd-Achse zwischen den genannten Bezugspunkten eine deutliche Aufwertung erfahren.

Die dreigliedrige Entwicklung besteht dabei aus den folgenden Teilen:

Oberrheinplatz und Elsa-Brändström-Straße
Der Oberrheinplatz westlich der Nollingerstraße wird zu einem baulichen Hochpunkt entwickelt und bildet den nördlichen Abschluss der Achse Bahnhof – Oberrheinplatz. Zusätzlich soll die Elsa-Brändström-Straße in ihrer baulichen Substanz aufgewertet und sinnvoll nachverdichtet werden.

Bauvorhaben Güterstraße mit Kreisel RV-Anlage und Brückenabschnitt
Das Bauvorhaben soll nördlich der Bahnlinie einen neuen Standort für Gewerbe, Dienstleitungen und Wohnen bilden sowie den Anfang der Elsa-Brändström-Straße aufwerten und ein einladendes Tor zur Innenstadt werden.

Die neuentstehende Bebauung soll mittels einer Tiefgarage über einen neuentstehenden Kreisverkehr an der Rudolf-Vogel-Anlage angedient werden.

Zusätzlich soll im Bebauungsplan der Neubau der Straßenbrücke planungsrechtlich festgehalten werden.

Bahnhofsplatz
Die Umgestaltung des Bahnhofsplatzes sieht vor, eine moderne Mobilitätsdrehscheibe zu entwickeln und dabei das historische Bahnhofsgebäude als zentralen Punkt beizubehalten. Weiter soll durch die Neugestaltung der östlichen Bereiche ein barrierefreies und unkompliziertes Betreten des Bahnhofsgeländes ermöglicht werden.

Ein ebenerdiger Zugang von der Rheinbrückstraße schafft außerdem eine großzügige Verbindung des Bahnhofsplatzes in Richtung der alten Rheinbrücke zur Schweiz.
Der Zugang zur Fußgängerunterführung zwischen Bahnhof und Güterstraße erfährt dadurch ebenfalls eine deutliche Aufwertung und präsentiert sich in einem erheblich helleren Profil, als dem des aktuellen verschachteten Treppenabgangs.

Eine neue breite Treppenanlage sowie eine Rampe ermöglichen den Zugang auf das Niveau des Bahnhofs und der Gleise.

Ein zentrales Gebäude in optischer Achse zur Elsa-Brändström-Straße bildet einen baulichen Hochpunkt und bietet Raum für eine Mobilitätszentrale und diverse weitere Nutzungen (Wohnen, Gewerbe, etc.).

Die grundlegende Planung sieht vor, den zur Verfügung stehenden Raum des Bahnhofsplatzes zukunftsorientiert langfristig qualitativ zu beleben sowie die historische Nord-Süd-Achse vom Bahnhof bis zum Oberrheinplatz zu würdigen.